

HÖHBERG ECHO



Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Jahrgang 30

Samstag, den 19. September 2020

Nummer 9

Thüringer Innenminister besucht Feuerwehr der VG Uder



Thüringer Innenminister besucht Feuerwehr der VG Uder

Im Rahmen seiner Visite bei den Freiwilligen Feuerwehren in Thüringen und im Eichsfeld besuchte der Thüringer Innenminister, Georg Maier, am Freitag, dem 28. August 2020 auch die VG Uder.

Er wollte sich über den Zusammenschluss der Ortsfeuerwehren unter dem Dach der Verwaltungsgemeinschaft informieren. Der zuständige Referatsleiter für das Feuerwehrwesen in Thüringen begleitete den Minister auf seiner Rundreise.

Herzlich empfangen wurde der Innenminister vom Vorsitzenden der VG Uder, Herrn Heddergott, dem Ortsbrandmeister, Kamerad R. Hartmann, den Verantwortlichen für die Ausrückbereiche Wüstheuterode und Birkenfelde, den Kameraden H.-J. Bolle und M. Dietrich, von Helmut Kohlstedt, als Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung und vom Ordnungsamtsleiter der VG Uder, Herrn Mika.

Herr Heddergott erläuterte dem Minister, wie es zur Gründung des Feuerwehrzweckverbandes in der VG Uder gekommen sei und worin die Notwendigkeit einer Strukturveränderung lag. Der Innenminister fand dieses Konstrukt sehr gut, da offensichtlich gerade in so kleinen Strukturen vieles gemeinsam besser zu lö-

sen sei. Ein wichtiges Thema des Gespräches waren die mangelnden Kapazitäten bei der Fortbildung der Führungskräfte der Feuerwehren in Bad Köstritz.

Interessiert war der Innenminister ebenfalls an der Nachwuchsarbeit in den Feuerwehren. Da die Leiterin der Jugendfeuerwehr verhindert war, konnte der Ortsbrandmeister hierzu einige Ausführungen machen. Ebenso wurden satzungstechnische und finanzielle Fragen der Feuerwehr besprochen. Im Gespräch stellte man dann fest, dass der Zusammenschluss der Feuerwehren einer VG in Thüringen etwas einmaliges sei, aber letztlich viele organisatorische und rechtliche Fragen im Feuerwehrwesen genauso neu zu regeln sind, wie in den neu gegründeten Landgemeinden.

Zum Abschied überreichte der VG-Vorsitzende dem Innenminister einen Bildband über die Gemeinden der VG Uder bevor dieser sich zum Besuch der Stützpunktfeuerwehr in Heiligenstadt auf den Weg machte.

Text: Redaktion VG Uder

Bilder: Matthias Schmidt / www.fotograf-erfurt.de



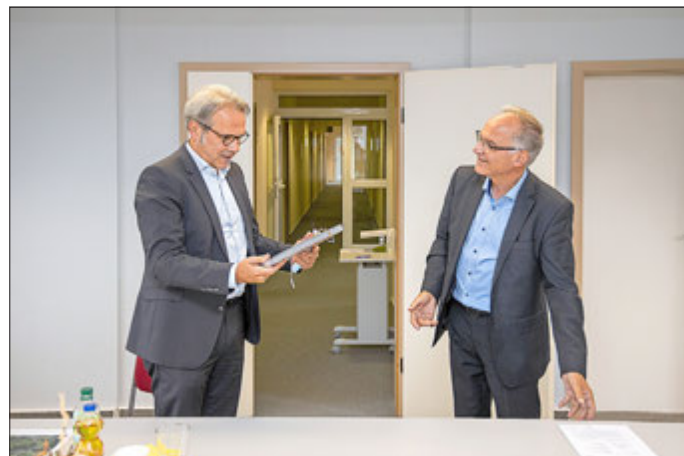
VG-Vorsitzender Thomas Heddergott



Hansjörg Bolle, Verantwortlicher für den Ausrückbereich Wüstheuterode



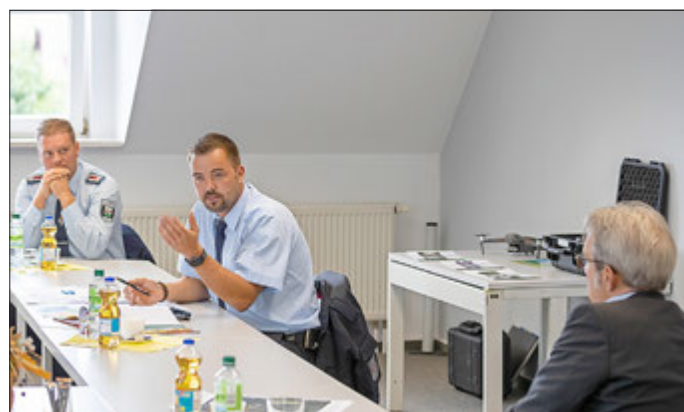
Thüringer Innenminister Georg Maier



Übergabe eines Bildbandes über die Verwaltungsgemeinschaft Uder



Helmut Kohlstedt, Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung



Raphael Hartmann, Ortsbrandmeister



Mitteilungen

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des „Höhberg Echos“ ist
Freitag, 2. Oktober 2020, 12:00 Uhr.
 Dieser Redaktionsschluss beinhaltet Termine,
 Veranstaltungen usw.
vom 16. Oktober bis 15. November 2020
 Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen,

dass später eintreffende Informationen
 nicht mehr berücksichtigt werden können.
 Außerdem bitten wir Sie, alle Berichte und Informationen
 einschließlich der Fotos an nachstehende Adresse
per Email zu senden:
redaktion@vg-uder.de

Was ist los in meiner Näh'?

www.vg-uder.de/
 Meine Gemeinde im Internet

Kindereinrichtungen

Neue Spielburg im Kindergarten St. Jakobus

Bei den Kindern und den Erzieherinnen der Mäusegruppe, im Kindergarten St. Jakobus in Uder, ist die Freude groß.



Die neue Spielburg mit der Rutsche, den Krabbelhöhlen und dem Treppenaufgang ist das Highlight für alle Kinder. Sie bietet viel Platz zum Verstecken, Krabbeln und Spielen und bildet somit den Mittelpunkt unseres zweiten Krippenraumes. Der Abgang über die Rutsche der Spielburg ist für die Kinder ein unendliches Vergnügen, das wieder und wieder erlebt werden muss. Um dem Bedarf der Kinder nach vermehrter Bewegung nach zu kommen, wählten wir diese Spielburg, sie ergänzt perfekt die schon vorhandene Ausstattung. Ein herzliches Dankeschön für die Finanzierung dieses „Kindermagnetes“ gilt Herrn Apitz von der Firma Leitec.

Text und Bilder: G. Nagler



v. l. n. r. Pfarrer Kiep, Herr Apitz, stellv. Leiterin des Kindergartens Frau Dettenbach, Bürgermeister Gerhard Martin

Aus Vereinen und Verbänden

Ob Klein oder Groß, in Röhrig sind die Moped´s los.

Zweite Ausfahrt der Biker-Freunde-Röhrig durch das Eichsfeld

Am Samstag, 29. August 2020, starteten die Biker-Freunde ihre diesjährige Tour durch das Eichsfeld.

Normalerweise sollte an diesem Wochenende das schon lange geplante Seifenkistenrennen stattfinden. Auf Grund der aktuellen Lage und den damit verbundenen Auflagen für ein stimmiges Hygienekonzept, konnten wir diese große Veranstaltung nicht durchführen. Das Seifenkistenrennen wird nun 2021 stattfinden. So plante Erhard Roth, Organisator der Tour, mit Absprache des Sportvereins, die Tour auf dieses freie Wochenende zu legen. Es wurde sorgfältig geplant: von neonfarbenen Leuchtwesten für alle Fahrer und deren Sozios, Getränke und Speisen für den Mittagssnack, Anmeldung bei der Straßenverkehrsbehörde bis hin zum Begleitfahrzeug mit mobiler Werkstatt und ein Ersatz-Moped.

Erhard Roth fuhr schon Wochen vor der Tour verschiedene Strecken ab und entschied sich am Ende für eine Fahrt in das Südeichsfeld. Wie schon im Vorjahr, standen am Startpunkt wieder viele Simson Mopeds, 125er Modelle, Quads bis hin zu großen Motorrädern mit 1600 ccm Hubraum. Sogar eine AWO aus dem Jahr 1956 war mit dabei. Nicht nur Fahrer aus Röhrig, sondern auch aus den Nachbardörfern wurden eingeladen. Was uns sehr freute, das Wetter war auf unserer Seite und perfekt für einen schönen Tagestrip durch das Eichsfeld.

Mit einer Ehrenrunde durch Röhrig starteten wir um 11:00 Uhr mit 27 Krafrädern in Richtung Wüstheuterode über die Dörfer bis nach Pfaffschwende. Dort gönnten wir den „Zweitaktern“ eine kleine Pause. Die hügelige Berglandschaft war für die luftgekühlten Einzylinder-Zweitakt-Ottomotoren nicht leicht und brachte sie an ihre Grenzen. So hieß es bei einem Fahrer: „Ich glaube meine Kupplung kommt“ oder bei einem anderen: „Bei mir fehlt ein Sicherungsring, ich muss die Schraube vom Krümmer immer wieder nachziehen“. Nach kurzer Rast trommelte Erhard sein „Rudel“ zusammen. „Die Motoren sind abgekühlt, jetzt geht's in Richtung Geismar weiter und dann die Serpentine auf zum Hülfsenberg“, so der 59-jährige. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von rund 40 km/h ging es durch enge Kehren und Kurven schlängelförmig die Straße hinauf zum Hülfsenberg.

Extra für diesen Tag hatten wohl einige Simsonfahrer ein ordentliches Benzin-Öl-Gemisch in ihrem Tank. Eine mächtige blaue Abgaswolke folgte uns durch den Wald hinauf bis zum Gipfelplateau. Ein Fahrer sagte: „Ich habe gedacht, ich muss unterwegs absteigen, meine Kupplung war ständig am Schleifpunkt“. Oben auf 448 Höhenmeter angekommen begrüßte uns der Hausvikar Bruder Johannes. Nach einer kurzen Ansprache, wünschte er uns einen angenehmen Aufenthalt am Wallfahrtsziel.

Von dort oben hatten wir eine tolle Aussicht. So konnten wir in die südwestliche Richtung über das Werrabergland, Helderstein bis hin zum Thüringer Wald blicken und sogar den Inselsberg erahnen. In der anderen Richtung schauten wir in die bergige Landschaft des Eichsfeldes mit der Gobert und den Dieteröder Klippen. Gleichzeitig sorgten Familie Fischer und Familie Birkl für ein deftiges Mittagessen mit Eichsfelder Spezialitäten. Während unseres Aufenthaltes konnten wir viel sehen und über den geschichtlichen Hintergrund des Hülfsenbergs erfahren. Nach einer gemütlichen und ausgiebigen Rast wollten wir dann weiter; wir hatten „Fahrriemen“. Es ging wieder Richtung Heimat. Wir fuhren in Kolonne Richtung Ershausen. In jedem Dorf zogen wir die Blicke auf uns, denn man hörte uns schon von weitem. Es wurde mit Signalhorn und Handzeichen begrüßt und alle freuten sich mit uns. Im Heimatort angekommen, gab es die obligatorische Ehrenrunde durch Röhrig und alle wussten, die Fahrer sind wieder unversehrt angekommen.

Im Vergleich zum Vorjahr gab es in diesem Jahr keine technischen Ausfälle. Unsere Motorräder waren bestens vorbereitet. Endpunkt war die Feuerwehr Röhrig. Dort ließen wir den Abend, unter Einhaltung der Hygienevorschriften, gemütlich ausklingen und reflektierten über das Erlebte des zurückliegenden Tages. Wir haben viel gesehen. Stolz waren wir auf unseren ältesten Fahrer Rüdiger mit seinen 75 Jahren und Leon ein junger Sozuis mit 3 Jahren, der bei seinem Opa mitfahren durfte. Insgesamt fuhren wir 73 Kilometer. Einige sagten: „Ich glaube, ich muss mein Sitz aufpolstern, ich merke meinen Körper.“

Danke sagen alle Fahrer und deren Begleiter unseren Organisatoren Familie Roth, Familie Fischer und Familie Birkl. Es hat allen Spaß gemacht. Ihr habt uns bestens versorgt. Es war ein schöner Tag, den wir seit langem mal wieder in einer größeren Gruppe erleben durften.



Gruppenfoto auf dem Hülfsenberg

„Nächstes Jahr geht es auf den Sonnenstein mit Zwischenstopp in Etzelsbach“, verriet Erhard Roth am späten Abend.
An alle Leser: Bleibt gesund und lasst uns hoffen, dass bald wieder Normalität einkehrt.

Text: Patrick Pflug
Fotos: Biker Röhrig



Motorräder in Reih und Glied



Lecker zubereitete Stärkung



Organisator Erhard Roth



Auf dem Weg Richtung Geismar



Fahrt in Kolonne in Richtung Rüstungen

Brandenburger Kreisverbindungs-kommandos der Bundeswehr üben im Grenzmuseum Schifflersgrund

Effektive Amts- und Katastrophenhilfe im Rahmen Zivil-Militärischer-Zusammenarbeit war das Thema einer Weiterbildung vom 4. - 6. September 2020 im hessisch-thüringischen Grenzmuseum Schifflersgrund. Dabei bewältigten Angehörige der Kreisverbindungskommandos Spree-Neisse, Cottbus, Ostprignitz-Ruppin, Oberhavel und Dahme-Spree gemeinsam mit Vertretern von Feuerwehren, THW, Rettungshundestaffeln, Verwaltungsstabmitgliedern und Betreibern kritischer Infrastruktur aus Brandenburg, Hessen und Thüringen eine simulierte Pandemie-Lage „Afrikanische Schweinepest“. Trainiert wurden bei dieser ZMZ-Weiterbildung vor allem die richtigen Verfahrensweisen, Prozesse und Wissensstände, um derartige Szenarien im Zusammenschluss aller beteiligten Kräfte nachhaltig sicher bekämpfen zu können. Oberst Martin Ruske vom Landeskommando Brandenburg führte diese bundeslandübergreifende Veranstaltung seit 2009 bereits zum elften Mal durch: „Die Kenntnis um die jeweiligen Fähigkeiten und Arbeitsweisen der in der Zivil-Militärischen-Zusammenarbeit eingebundenen Partner ist entscheidend für den Erfolg in der gemeinsamen Bewältigung einer Krise. Das trainieren wir neben der sorgfältigen Lagerbeurteilung jährlich äußerst effektiv mit diesem außergewöhnlichen Übungs- und Bildungsformat.“ Auch im kommenden Jahr soll diese Übung zur Unglücks- und Katastrophenbekämpfung wieder stattfinden, verspricht Oberst Ruske. Das Szenario wird dann wieder ein anderes sein, um das professionelle Zusammenspiel der Gefahrenabwehrspezialisten aus Brandenburg, Hessen und Thüringen auch unter neuen Herausforderungen weiter zu vertiefen.

Text und Bilder: Grenzmuseum Schifflersgrund



Das Wetter im Oktober nach dem hundertjährigen Kalender

- 01. - 13. unbeständig
- 14. - 22. sehr kalt, durchgehend mit Frost!
- 23. - 24. ein wenig Regen fällt und es friert! Achtung!
- 25. - 28. es fallen immerfort Regen und Schnee
- 29. - 30. kalt und gefroren
- 31. wieder Regen

Wettersprüche

Im Oktober der Nebel viel,
bringt im Winter der Flocken Spiel.

Bringt der Oktober viel Regen,
ist's für die Felder ein Segen.

Im Oktober Sturm und Wind,
uns den frühen Winter kündigt.

Oktoberregen verspricht ein Jahr voller Segen.

Oktoberschnee tut Pflanzen und Saaten weh.

Ist im Oktober das Wetter hell,
bringt es Wind und Wetter schnell.

Zu Ende Oktober Regen bringt ein fruchtbar Jahr zuwege.

Mitteilungen

Verkehrsführung A 38 – Sanierung Heidkopftunnel

Die **Sanierung** der beiden Tunnelröhren des Heidkopftunnels auf der A 38 soll nach dem aktuellen Stand der Planungen vom 1. Oktober 2020 bis zum 31. März 2021 erfolgen.

Die Verkehrsführung wird voraussichtlich im tageszeitlichen Richtungswechselbetrieb eingerichtet, d. h. eine wechselseitige Nutzung der Umleitungsstrecke über die neuen temporär erstellten Rampen. Jeweils eine Tunnelröhre soll gesperrt werden.

Fahrtrichtung Göttingen	11:30 - 02:00 Uhr gesperrt
Fahrtrichtung Halle	02:00 - 11:30 Uhr gesperrt

Je nach Sperrung wird der Verkehr über die Umleitungsstrecke geführt. Am Knoten B80/L 3080 wird die B80 zur Vorfahrtsstraße umbeschildert. Die Anschlussstelle Arenshausen Fahrtrichtung Göttingen wird für den gesamten Zeitraum gesperrt.

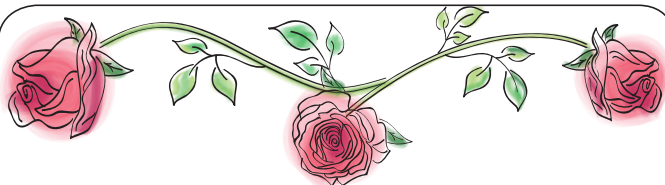


Impressum

Höhberg Echo - Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14, 37318 Uder, Tel.: 03 60 83/4 80-0 oder -32, Fax: 03 60 83/4 80 24, E-Mail: redaktion@vg-uder.de, Internet: www.vg-uder.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** der Vorsitzende der VG Uder **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich Das Informationsblatt wird mit einer Auflage von 2800 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte verteilt. **Bezugsmöglichkeiten:** Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei der VG Uder angefordert werden. Für Veröffentlichung Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Wir gratulieren



Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit konnten am 26. August 2020 die Eheleute

Luzia und Lothar Kaufhold
aus Wüstheuterode feiern.

Die Gemeinde Wüstheuterode entschuldigt sich noch einmal aufrichtig für den Fehler in der letzten Ausgabe des Höhberg Echos.

Die Verwaltungsgemeinschaft Uder und die Gemeinde Wüstheuterode gratulieren nachträglich zu diesem Jubiläum und wünschen für den weiteren Lebensweg alles Gute, vor allem Gesundheit.

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit konnten am 11. September 2020 die Eheleute

Martha und Alfred Gunkel
aus Lutter feiern.

Die Verwaltungsgemeinschaft Uder gratuliert nachträglich zu diesem Jubiläum und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute, vor allem Gesundheit.



Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit können am 10. Oktober 2020 die Eheleute

Hedwig und Manfred Lendeckel
aus Lutter feiern.

Die Verwaltungsgemeinschaft Uder gratuliert zu diesem Jubiläum und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute, vor allem Gesundheit.



Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit können am 10. Oktober 2020 die Eheleute

Hedwig und Aloys Kaufhold
aus Wüstheuterode feiern.

Die Verwaltungsgemeinschaft Uder gratuliert zu diesem Jubiläum und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute, vor allem Gesundheit.

Zum Geburtstag

die herzlichsten Glückwünsche, alles Gute und Gesundheit

Birkenfelde

21.09.	80. Geburtstag	Frau Otto, Margarete Mitteldorf 90
26.09.	70. Geburtstag	Frau Otto, Irma Der Steinsche Platz 138b
06.10.	85. Geburtstag	Frau Fromm, Sieglinde Oberdorf 83
09.10.	70. Geburtstag	Herrn Philipp, Hans-Jürgen Hahnstraße 4

Lutter

27.09.	90. Geburtstag	Frau Müller, Gertrud Hauptstraße 16
30.09.	80. Geburtstag	Herrn Salzmänn, Heinrich Am Wasser 24
09.10.	70. Geburtstag	Frau Gümpel, Edeltraud Hauptstraße 64
18.10.	80. Geburtstag	Frau Lindenbauer, Ursula Tempelstraße 3

Uder

20.09.	70. Geburtstag	Frau Hartlieb, Marianne Blumenstraße 5
27.09.	90. Geburtstag	Frau Lieberum, Gertrud Schmiedegasse 5
29.09.	80. Geburtstag	Frau Hampl, Theresia Am Schwichelsberge 10
08.10.	85. Geburtstag	Herrn Rhode, Albert Thalwender Straße 2
11.10.	85. Geburtstag	Frau Pilz, Irmgard Mittelste Binde 8
13.10.	70. Geburtstag	Herrn Rehbein, Wolfgang Straße der Einheit 69

Schönau

03.10.	70. Geburtstag	Herrn Simon, Günter Dorfstraße 16
--------	----------------	--------------------------------------

Wüstheuterode

27.09.	70. Geburtstag	Herrn Herburg, Manfred In der Schlehenhecke 6
--------	----------------	--



Kirchliche Nachrichten

Katholische Gemeinden

Unsere Internetseite für alle Orte: www.pfarrgemeinde-uder.de. Dort finden Sie alle aktuellen Informationen und Gottesdienstpläne für Uder, Birkenfelde, Eichstruth, Fürstenhagen, Lenterode, Lutter, Mackenrode, Röhrig, Schönhagen, Steinheuterode, Thalwenden und Wüstheuterode. Uns erreichen Sie per

Telefon: 036083 42319
Fax: 036083 51160
E-Mail: info@pfarrgemeinde-uder.de
Internet: www.pfarrgemeinde-uder.de

Öffentliche Bürozeiten in Uder

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Bitte alle Termine für 2021, die die Pfarrei betreffen, rechtzeitig absprechen.

Beichtgelegenheit für alle Orte

nach Absprache

Taufen

Der 1. Sonntag im Monat ist für Taufen reserviert. Zudem ist es möglich, dass Taufen in den Sonntagsgottesdiensten der Orte stattfinden können.

Tauftermine im 2. Halbjahr 2020

4. Oktober 2020
8. November 2020
6. Dezember 2020

Birkenfelde: St. Leonhard

Gottesdienste sonntags um 10:15 Uhr

Sonntag, 20.09.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.09.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.10.2020 - Kirmes

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11.10.2020 - Erstkommunion

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Eichstruth: Allerheiligen

Gottesdienst abwechselnd

Samstag, 19.09.2020

18.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.09.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 03.10.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Fürstenhagen: Hl. Drei Könige

Gottesdienste samstags um 18:00 Uhr

Samstag, 19.09.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 26.09.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.10.2020

09:30 Uhr Gottesdienst in Lutter

Samstag, 10.10.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 17.10.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Lenterode: St. Katharina

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr

Sonntag, 20.09.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.09.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Lutter: St. Mauritius

Gottesdienst sonntags um 09:30 Uhr
Bitte kircheneigenen Aushang beachten!

Sonntag, 20.09.2020 - Kirmes

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.09.2020

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.10.2020 - Erstkommunion

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11.10.2020

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.10.2020

09:30 Uhr Gottesdienst

Mackenrode: St. Martin

Gottesdienst im Wechsel mit Wüstheuterode
um 08:45 Uhr oder 10:15 Uhr

Sonntag, 20.09.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.09.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Röhrig: St. Elisabeth

Gottesdienst im Wechsel
zwischen samstags um 18:00 Uhr und
sonntags um 08:45 Uhr

Sonntag, 20.09.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Samstag, 26.10.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 10.10.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Schönhagen: St. Michael

Gottesdienste samstags um 18:00 Uhr

Samstag, 19.09.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.09.2020 - Kirmes/Patronat

10:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 03.10.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 10.10.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst in Birkenfelde

Steinheuterode: St. Alban

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr

Sonntag, 20.09.2020

10:15 Uhr Gottesdienst in Uder

Sonntag, 27.09.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11.10.2020 - Kirmes

09:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 17.10.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Thalwenden: St. Martin

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr

Sonntag, 20.09.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.09.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Uder: St. Jakobus

Gottesdienste sonntags um 10:15 Uhr

Sonntag, 20.09.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.09.2020 - Erstkommunion

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Wüstheuterode: St. Bonifatius

Gottesdienst im Wechsel mit Mackenrode sonntags um 08:45 Uhr oder 10:15 Uhr

Sonntag, 20.09.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.09.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Samstag, 03.10.2020 - Erstkommunion

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Weitere Aktionen für alle Orte siehe im Aushang oder auf der Homepage.

Änderungen vorbehalten!

Evangelische Gemeinden

Alle Gottesdienste finden entsprechend der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt. Wegen der begrenzten Plätze in den Kirchen, wird empfohlen, sich im Vorfeld bei den Kirchenältesten vor Ort oder im Pfarramt Arenshausen (036081/61289) anzumelden.

Dietzenrode: Nikolaikirche**Sonntag, 04.10.2020**

10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Uder: Christuskirche**Sonntag, 04.10.2020**

10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Samstag, 17.10.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Vatterode: Christuskirche**Sonntag, 04.10.2020**

10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer Weidenbach: Martinskirche**Samstag, 19.09.2020 in Weidenbach**

17:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 03.10.2020 in Weidenbach

17:00 Uhr Erntedankfest

Sonntag, 04.10.2020 in Großtöpfer

10:30 Uhr Erntedankfest

Sonntag, 18.10.2020 in Großtöpfer

10:30 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfr. Zobel

Ihr Pfarrer Dr. Florian Zobel
Paradiesweg 2, 37308 Geismar

Telefon: 036082 81780

Fax: 036082 40303

E-Mail: grosstoepfer@kirchenkreis-muehlhausen.de

Internet: www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Amtliche Mitteilungen**Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters**

Thüringer Landesamt
für Bodenmanagement und Geoinformation
Katasterbereich Leinefelde-Worbis
Franz-Weinrich-Straße 24
37339 Leinefelde-Worbis

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Durch das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Leinefelde-Worbis, wurde das Liegenschaftskataster fortgeführt.

Folgendes Flurstück ist von der Fortführung betroffen:

Gemarkung: Thalwenden**Flur: 2****Flurstücke: 92/3**

Der Fortführungsnachweis kann von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom **28.09.2020 bis 27.10.2020**

in der Zeit von

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:30 Uhr

Dienstag 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

in den Räumen des

Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement
und Geoinformation
Katasterbereich Leinefelde-Worbis
Franz-Weinrich-Straße 24
37339 Leinefelde-Worbis

eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweise) bekannt gegeben. Die Fortführungsnachweise gelten als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

„Aufgrund der derzeitigen Lage im Zusammenhang mit Covid-19 wurde durch das TLBG am 23.04.2020 ein Schutzkonzept zur Sicherstellung allgemeiner Hygienevorschriften bei der Durchführung von Veranstaltungen herausgegeben (<https://www.thueringen.de/th9/tlbg/wir-ueber-uns/bekanntmachungen/index.aspx>). Es wird deshalb um Einhaltung der Hygienemaßnahmen (Maskenpflicht) und einer entsprechenden Voranmeldung zur Einsichtnahme gebeten (Tel.: 03601 57 4114-0 bzw. <https://www.thueringen.de/th9/tlbg/geoinformation/liegenschaftskataster/kontakt/index.aspx>).“

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Leinefelde-Worbis, Franz-Weinrich-Straße 24, 37339 Leinefelde-Worbis Widerspruch eingelegt werden.

Leinefelde-Worbis, 26.08.2020

Im Auftrag
gez. Fruntke
RBL

<https://www.thueringen.de/tlbg>

Einladungen

Wanderung für Trauernde ...ein Weg, mit der Trauer unterwegs zu sein

Sonntag, 20. September 2020, 13:00 - ca. 17:00 Uhr

Treffpunkt: 13:00 Uhr Gut Ascherode (zwischen Flinsberg und Martinfeld)

Wegstrecke: Gut Ascherode über den Waldrandweg zum Klüsch Hagis und zurück (ca. 9 km)

Einladung zum stillen Gedenken in der Wallfahrtskirche

Bitte Getränke und Verpflegung für unterwegs selbst mitbringen!

Infos: Harald Sterner (Caritas Heiligenstadt)
03606 / 50970 oder E-Mail: sterner.h@caritas-bistum-erfurt.de

Haus Emmaus Worbis - Angebote für Trauernde

Trauercafé startet wieder - Voranmeldung notwendig

Worbis. Das Trauercafé beginnt wieder - aufgrund der corona-pandemiebedingten geltenden Einlass- und Zutrittsbeschränkungen ist das Trauercafé jedoch kein offenes Trauercafé, eine Voranmeldung zwingend erforderlich. Interessierte werden gebeten, vorab sich unter der Telefonnummer: 036074 639410 anzumelden.

Wenn ein nahestehender Mensch gestorben ist, dann kann unser Leben leicht aus der Bahn geworfen werden, mit all den Gefühlen von Schmerz, Einsamkeit, Sehnsucht und Ohnmacht, vielleicht auch Angst, Enttäuschung, Wut oder mit Schuldgefüh-



len. Die Begegnung mit Menschen, die ein offenes Ohr haben für das, was uns im Innersten bewegt, die wissen und selbst erfahren haben, welche Gefühle unser Leben zur Zeit bestimmen können, kann uns Hilfe, Orientierung und Halt geben.

Das Haus Emmaus in Worbis hat bisher mit seinem Trauercafé einen Raum geboten, in dem sich Menschen in ähnlichen Situationen begegnen und kennenlernen, miteinander sprechen und schweigen, einander zuhören, weinen und lachen, klagen und danken können.

Das Trauercafé wird unter Beachtung der Corona-Regeln fortgesetzt und vom Haus Emmaus Worbis in das Eichsfeld Klinikum, Haus St. Elisabeth Worbis, Cafeteria verlegt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Personen beschränkt.

Jeder und jede, gleichgültig ob der Verlust erst kurz oder schon länger zurückliegt, ist herzlich willkommen.

Trauercafé

NEU: im Eichsfeld Klinikum, Haus St. Elisabeth Worbis, Elisabethstraße 61, 37339 Leinefelde-Worbis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächsten Termine im Überblick:

Mittwoch, 07.10.2020, 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, 04.11.2020, 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, 02.12.2020, 16.00 - 18.00 Uhr

Voranmeldung erforderlich: 036074 639410

Hinweis:

Angesichts der Corona-Pandemie kann es kurzfristig zu Terminänderungen kommen - aktuelle Termine sind bitte der Tagespresse oder der Internetseite www.eichsfeld-klinikum.de/ aktuelles zu entnehmen. Bei Teilnahme wird um Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen gebeten: Hände desinfizieren, Abstand halten, Maske tragen.

Aktueller Hinweis:

Kindertrauergruppen, Elterntreff, Geschwisterkinderbegleitung in den Häusern Emmaus Worbis und Mühlhausen finden in geschlossenen Gruppen statt und starten ebenfalls wieder - auch hier ist zwingend eine Voranmeldung erforderlich: Telefonnummer 036074 639410.

Eichsfeld Klinikum gGmbH

Im Kloster 7, 37355 Niederorschel

Unternehmenskommunikation/Marketing

Jana Vogt

Telefon: 036076 99-3418

j.vogt@eichsfeld-klinikum.de

Informationsnachmittag für werdende Eltern

Werdende Eltern sind am Dienstag, 29.09.2020 um 16:00 Uhr in den Gruppenraum der Caritas am Bahnhofsplatz 3 in Heiligenstadt eingeladen.

Themen wie finanzielle Unterstützung, Mutterschutz, Erziehungszeit, Elterngeld, aber auch Kindergeld, Namensgebung, Sorgerecht und Unterhalt, stehen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt.

Informationen und Beratung sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen unter Telefon 03606/50970.

Caritasregion Eichsfeld

Kurse / Lehrgänge / Weiterbildung

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter:

Tel.: 036075 690072, Frau Bötticher

E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

Internet: www.kerbscher-berg.de



September 2020

Samstag, 19.09.2020

10:00 Uhr Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (besonders für Mütter und Töchter)
M. Dölle

19:00 Uhr Nachmittag für alleinerziehende Eltern mit ihren Kindern
A. Hagedorn

Montag, 21.09.2020

16:00 Uhr Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, ... - Informationen rund um die Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes
A. Hagedorn

Dienstag, 22.09.2020

19:00 Uhr Restless Legs Syndrom - Infoabend
M. Dölle

Mittwoch, 23.09.2020

09:00 Uhr Trauernden Kindern und Jugendlichen beistehen - Fortbildungstag
A. Hagedorn

18:00 Uhr Mediation für Ungeübte (4x)
E. Findeisen

19:30 Uhr Bunte Herbstkränze mit Naturmaterial - selbst gemacht
S. Rodenstock-Köhler

Sonntag, 27.09.2020

10:30 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 28.09.2020

09:30 Uhr Klangschalenmeditation und Entspannung (3x)
K. Schmitz

Mittwoch, 30.09.2020

09:00 Uhr Stilltreff - Für Schwangere, voll-, nicht- oder stillende Mütter und ihre Babys
B. Gemein

Oktober 2020

Donnerstag, 01.10.2020

18:30 Uhr Fasten ist ein Fest für Liebe und Seele - Fastenwoche auf dem Kerbschen Berg - Übernachtung zu Hause oder in einer Pension (7x)
M. Heiland

Donnerstag, 08.10.2020

19:00 Uhr Paartanz - Grundkurs I (8x)
20:00 Uhr Paartanz - Grundkurs II (8x)
G. Hartung

Montag, 12.10.2020

19:00 Uhr Gesunde Ernährung aus westlicher und östlicher Sicht
S. Bärtig

Dienstag, 13.10.2020

17:00 Uhr Eltern bleiben Eltern - trotz Trennung und Scheidung -
Wie bleiben Sie hilfreich für Ihre Kinder?
I. Benzler-Günther

Donnerstag, 15.10.2020

20:00 Uhr Schüssler-Salze und Homöopathie
Dr. G. Hentrich

Freitag, 16.10.2020

09:30 Uhr Kangatraining – gesundes Workout für die Mama - Sie schwitzen, während das Baby mit Ihnen kuschelt (8x)
M. Wolf

Samstag, 17.10.2020

09:00 Uhr Gitarren-Crash-Kurs für Mitarbeiterinnen in Kindergärten oder Grundschulen (3x)
R. Zengerling

15:00 Uhr Nachmittag für Alleinerziehende
A. Hagedorn

Sonntag, 18.10.2020

15:00 Uhr Lamawanderung für Familien
J. Hagedorn

Wissenswertes

Aus der Region für die Region: 10 Nachwuchskräfte starten in die Ausbildung.

Einen Job mit Perspektive und Bedeutung für den Lebensalltag der Menschen und das alles Zuhause vor der eigenen Haustür - den gibt es bei den Eichsfeldwerken (EW). In diesem Jahr haben sich 10 Azubis einen Ausbildungsplatz im Unternehmensverbund gesichert und starten jetzt in ihre berufliche Zukunft. Die Tätigkeitsfelder, in denen sie in den kommenden Jahren zu Profis in ihrem Fach heranwachsen, könnten dabei nicht unterschiedlicher sein.



Lara Kullmann aus Uder und Emanuel-Hans Werner aus Großbodungen wollen künftig Busfahrgäste sicher durch den Verkehrsdschungel steuern. Als Fachkräfte im Fahrbetrieb werden sie Teil der Mobilitätswende sein. Genauso wie Miriam Blacha aus Ferna, sie beginnt ein Duales Studium für Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik. Große Fahrzeugflotten gehören auch zum Tätigkeitsbereich von Matteo Bog. Der angehende Kraftfahrzeugmechaniker für Nutzfahrzeuge kommt aus Heiligenstadt. Anlagenmechaniker für Instandhaltung arbeiten im Bereich der hochtechnologisierten Abwasserwirtschaft. Hier will sich Benedikt Thor aus Struth beweisen. Christoph Vogt aus Effelder möchte später mit seiner Arbeit als Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik die Trinkwasserversorgung sicherstellen. Und Benedikt Wehr aus Gerbershausen, Niklas Ailton Diegmann aus Küllstedt, Maria-Leann Maulhardt aus Bodenrode sowie Johannes Rhöse aus Reinholterode sind angehende Industriekaufleute. Sie gehören zu derzeit 30 Azubis, die bei den Eichsfeldwerken in 10 verschiedenen Berufsfeldern ausgebildet werden.

Seit 1993 haben bereits 93 Nachwuchskräfte ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Davon sind über die Hälfte aller Absolventen nach wie vor ein fester Bestandteil der Belegschaft. Denn wer einen guten Abschluss macht, hat beste Chancen übernommen zu werden. Durch maßgeschneiderte Weiterbildungsmaßnahmen unterstützt EW Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch im Berufsalltag. Maximilian Ahrens hat beispielsweise seit Januar dieses Jahres seinen Abschluss als Elektroniker für Betriebstechnik in der Tasche. Im Mai startete er bereits in die Meisterausbildung. Diesen Weg vom Azubi zum Meister sind im Unternehmen schon 6 weitere Kollegen gegangen. Maximilian Bodenberger wollte nach seinem Dualen Studium der Energie- und Umwelttechnik noch einen Schritt weitergehen. Als EW-Stipendiat studiert er jetzt im Master „Erneuerbare Energien Management“. Auch Florian Buch will als EW-Stipendiat durchstarten. Nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann beginnt er in diesem Jahr das Studium der Betriebswirtschaftslehre. Ihr wollt die vielfältigen Perspektiven bei den Eichsfeldwerken kennenlernen? Das Team der Personalabteilung berät euch gern unter 03606/655-139. Online gibt es Infos unter www.eichsfeldwerke.de/unternehmensgruppe/karriere/.



Um diese 10 Nachwuchskräfte reicher: Die Unternehmensgruppe Eichsfeldwerke bildet derzeit insgesamt 30 Azubis in 10 unterschiedlichen Fachrichtungen aus.

Willkommenstag für die neuen „Generalisten“

Mit Beginn zum 1. September 2020 starten 10 Auszubildende in den Einrichtungen der Katholischen Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH (KAPHE) mit Ihrer Ausbildung für die neue generalistische Pflegeausbildung.



Mit einem Tag für die neuen „Generalisten“ (Pflegefachfrauen / Pflegefachmänner) möchte sich das Unternehmen den künftigen Fachkräften präsentieren und sie damit in der Dienstgemeinschaft der Katholischen Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH willkommen heißen. Um die insgesamt 17 Auszubildenden wird sich ab 1. September 2020 Frau Janina Christ als zentrale Praxisanleiterin kümmern. Zudem begleiten in der KAPHE 13 dezentrale Praxisanleiter und Praxisanleiterinnen die Ausbildung der zukünftigen Fachkräfte.

„Mit der generalistischen Pflegeausbildung wird die bisherige Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege in einem einheitlichen und modernen Beruf zusammengeführt. Weiterentwicklungsmöglichkeiten und eine europaweite Anerkennung machen die Berufsausübung zukunftsfähig und flexibel.“ freut sich Frau Christ. Moderne, sich wandelnde Versorgungsstrukturen sowie demografische Veränderungen in den Versorgungsstrukturen verändern auch die Anforderungen an das Pflegepersonal. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, muss sich die Profession der Pflege neu aufstellen. Die neue Ausbildung nach dem Pflegeberufegesetz qualifiziert daher für die selbstständige und umfassende Pflege von Menschen aller Altersstufen und in allen Versorgungsbereichen.

Nach der Begrüßung durch die Geschäftsführerin der KAPHE, Frau Andrea Stützer, erhielten die angehenden Pflegefachmänner und Pflegefachfrauen durch Frau Christ erste Einblicke in die neue Ausbildung. Hier lernten sie vorab ihre zukünftigen dezentralen Praxisanleiter und Praxisanleiterinnen kennen. Um symbolisch in der KAPHE Wurzeln zu schlagen pflanzten am 26. August 2020 alle neuen Generalisten einen Baum auf der neuen Freifläche am St. Josefshaus in Niederorschel. Zum Abschluss überreichte die Geschäftsführerin zusammen mit der zentralen Praxisanleiterin allen Auszubildenden als kleine Überraschung eine gut gefüllte Zuckertüte und wünschten Ihnen einen erfolgreichen und spannenden Start im neuen Lebensabschnitt. Neben dem „St. Josefshaus“ in Niederorschel betreibt die KAPHE weitere 4 vollstationäre Einrichtungen in Heiligenstadt, Birkenfelde, Küllstedt und Dingelstädt. Sowie Einrichtungen des Betreuten Wohnens und der Tagespflege im Eichsfeld in denen 418 pflegebedürftige Menschen ein Zuhause finden. Insgesamt beschäftigt die KAPHE gGmbH neben rund 350 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch zahlreiche Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr sowie dem Bundesfreiwilligendienst, Auszubildende, Praktikanten sowie Ehrenamtliche.



Text und Bilder: Kathrin Brübach

Augen auf beim ersten Stromvertrag: Fünf Tipps der Verbraucherzentrale

Ausbildungsbeginn und Studienbeginn - die erste Wohnung steht an. Viele Dinge müssen plötzlich geregelt werden. Auch ein Stromvertrag muss abgeschlossen werden. Die Verbraucherzentrale Thüringen gibt fünf Tipps für den Einzug in die eigene Wohnung.



1. Bei der Wohnungsübergabe den **Zählerstand schriftlich festhalten** und den Zähler abfotografieren. Teilen Sie den Zählerstand dem Energieversorger mit. Sie wissen nicht, welcher Zähler zu Ihrer Wohnung gehört? Einmal zum Beispiel den Backofen anstellen, dann müsste der entsprechende Zähler laufen. Oder den Grundversorger fragen, das sind meist die lokalen Stadtwerke. Die Zählernummern stehen direkt auf den Zählern.
2. Spätestens nach vier Wochen erneut den Zähler ablesen und den **Verbrauch auf 365 Tage hochrechnen**. So sehen Sie, ob die monatliche Pauschale zu hoch oder zu niedrig angesetzt ist. Nun lässt sich auch ein eventueller Tarif- oder Anbieterwechsel besser planen, denn manche Verträge sind günstig bei einem niedrigen Verbrauch, aber teuer bei höherem Verbrauch. Bis dahin kann es sinnvoll sein, mit dem Grundversorgungstarif beim örtlichen Stromanbieter mit 14-tägiger Kündigungsfrist zu starten.
3. In Zeiten von Online-Lehrveranstaltungen und Home-Office steigt die Aufenthaltsdauer in der Wohnung. Und wer viel zu Hause ist, kocht häufig auch mehr. Sie verbrauchen weniger Energie, wenn Sie **frische Lebensmittel statt Tiefkühlkost** zubereiten. Sie sparen das Tiefkühlen wie auch das Wiederauftauen. Wasser bringen Sie am energiesparendsten mit dem Wasserkocher zum Kochen, statt mit dem Herd. Befüllen Sie den Wasserkocher nur mit der benötigten Wassermenge.
4. Vorsicht bei stromfressenden Mitbringseln: **alte Kühl- und Gefriergeräte** verbrauchen jede Menge Strom. Macht das eigene Budget eine Neuanschaffung nicht möglich, sollte die Kühlschranktemperatur mit einem Thermometer geprüft werden. Vielleicht ist er viel zu kalt eingestellt und die Temperatur lässt sich reduzieren? Auch das Abtauen des Gefrierschranks senkt den Verbrauch. Ein Strommessgerät bringt Klarheit über den Verbrauch der Haushaltsgeräte. Es kann kostenfrei in der Verbraucherzentrale ausgeliehen werden.
5. Auch die **Beleuchtung** kann den Stromverbrauch in die Höhe treiben. Meinen es die Eltern beim Auszug gut und geben die alte Stehlampe mit, ist das zwar eine schöne Erinnerung, aber auch eine echte Belastung für die Stromrechnung. Deshalb lieber auf energiesparende LEDs setzen. Die zunächst teure Anschaffung macht sich über die Monate betrachtet schnell bezahlt.

Sie haben weitere Fragen? Die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen helfen beim Sparen - gerne auch bei einem Energie-Check direkt bei Ihnen zu Hause. Ein Termin kann unter Tel. **0800 809 802 400** oder **(0361) 555140** (beide kostenfrei) vereinbart werden.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Einfach tierisch

Hitze-Tipps für Wildtiere

Durch langanhaltende Sommerhitze kommt es nicht nur auf dem freien Land, sondern auch in Dörfern und Städten zu einer schnellen und dauerhaften Austrocknung von Gewässern wie Bächen und Pfützen. In dieser Zeit benötigen auch Wildtiere unsere Unterstützung auf der Suche nach frischem Wasser zum Trinken, Abkühlen und Reinigen.

So können Sie Hilfe anbieten:

Für Vögel sind flache Schalen mit nicht zu glattem Rand, z. B. Blumenuntersetzer, geeignet. Sie sollten zur Mitte hin etwas tiefer werden, damit auch größere Tiere Platz finden können. Wer eine Vogeltränke im Garten aufstellen möchte, sollte diese aus Schutz vor Katzen nicht direkt auf den Boden stellen, sondern erhöht und möglichst geschützt platzieren. Für Balkone gibt es Vogeltränken mit spezieller Halterung, die am Geländer befestigt werden können.

Für Igel und Eichhörnchen sind ebenfalls flache Schalen geeignet. Keine tiefen Gefäße oder Eimer verwenden, die Tiere können aus diesen nicht mehr herausklettern und ertrinken! Bitte verschließen Sie auch Ihre Regentonnen, sie können zur Todesfalle für Tiere werden! Für Igel etc. gilt, anders als für Vögel,

die Schalen am Boden und möglichst frei zu stellen. So können eventuell sich anschleichende Feinde schneller erkannt werden. Wichtig für ALLE Wasserstellen: mindestens einmal täglich frisches Wasser einfüllen und die Gefäße ohne chemische Mittel mit heißem Wasser und einer Bürste reinigen, um eine Besiedlung mit Keimen und Krankheitserregern zu verhindern.



Foto: Tierheim Heiligenstadt

Ein Tierfreund zu sein, gehört zu den größten seelischen Reichtümern des Lebens.

So erreichen Sie unser Tierheim:

Auf der Rinne 36 b, 37308 Heiligenstadt

Telefon: 03606 6078992

Mobil: 0171 7593863

E-Mail: tierheim-heiligenstadt@gmx.de

Internet: <https://tierheim-heiligens.wixsite.com/mobilewebsite>

Spendenkonto: DE03 8209 4004 0000 1895 53